

Medienmitteilung

Syngenta Group veröffentlicht Geschäftszahlen für Q1 2025

- 7,3 Mrd. USD Umsatz im ersten Quartal 2025, -1% (+3% kWk) gg. Vorjahr
- EBITDA im ersten Quartal 2025 bei 1,4 Mrd. USD, +18% (+26% kWk) gg. Vorjahr
- EBITDA-Marge von 19,9%, +3,2 Prozentpunkte gg. Vorjahr
- Starke Entwicklung im Bereich Crop Protection im ersten Quartal dank hoher Nachfrage nach neuen Pflanzenschutztechnologien, normalisierter Lagerbestände und weiter kräftigem Wachstum in China
- Deutliche Margenverbesserung dank niedrigeren Rohstoffpreisen, anhaltendem Fokus auf Produktivitätssteigerungen, der 2024 eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen und der Konzentration auf margenstärkere Geschäfte
- Weiter verbesserter Cashflow im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
- Kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung, um Innovationen voranzutreiben und langfristiges Wachstum zu sichern

30. April 2025 / Basel, Schweiz / Shanghai, China

Syngenta Group hat heute die Geschäftszahlen für das erste Quartal 2025 veröffentlicht. Im ersten Quartal 2025 erzielte Syngenta Group einen Umsatz von 7,3 Mrd. USD, was einem Rückgang von 0,1 Mrd. USD oder 1 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Bei konstanten Wechselkursen (kWk) stieg der Umsatz um 3 Prozent. Das EBITDA stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich um 18 Prozent (+26% kWk) auf 1,4 Mrd. USD. Die EBITDA-Marge verbesserte sich im Jahresvergleich um 3,2 Prozentpunkte auf 19,9 Prozent.

Der Umsatz in US-Dollar war leicht rückläufig, obwohl eine Normalisierung der Lagerbestände die Nachfrage im Bereich Crop Protection angekurbelt hat, besonders in den USA. Auch in China gab es in dem Segment starkes Wachstum. Doch in den anderen Geschäftsbereichen waren die Umsätze leicht rückläufig. Bei ADAMA und Syngenta Group China lag dies am konsequenten strategischen Fokus auf margenstärkere Produkte.

Das EBITDA des ersten Quartals 2025 übertraf den Wert des Vorjahres deutlich, was vor allem auf starke Ergebnisse bei Crop Protection zurückzuführen ist. Auch Syngenta Group China und der Geschäftsbereich Seeds entwickelten sich solide.

Q1 2025

	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung	Veränderung (KWK)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	7,3	7,4	-1%	3%
EBITDA	1,4	1,2	18%	26%

Der Umsatz im Bereich Crop Protection stieg um 5 Prozent auf 3,4 Mrd. USD (+11% kWk), gestützt von der Normalisierung der Lagerbestände, insbesondere in den USA. Die Nachfrage nach neuen Pflanzenschutztechnologien wie ADEPIDYN[®], PLINAZOLIN[®] und TYMIRIUM[®] blieb auf einem hohen Niveau, auch wegen einer allgemeinen Stabilisierung der Märkte. In Nordamerika und China, wo neue Produkte das Wachstum weiter vorangetrieben haben, stieg der Umsatz um 20 bzw. 12 Prozent. Das Geschäft mit biologischen Lösungen (Biologicals) zeigte in allen Regionen eine unverändert starke Wachstumsdynamik.

ADAMA erzielte im ersten Quartal 2025 einen Umsatz von 1,0 Mrd. USD, was einem Rückgang von 5 Prozent (-3% kWk) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. ADAMA fokussiert sich seit mehreren Quartalen konsequent auf ein differenzierteres Formulierungsportfolio und margenstärkere Märkte.

Der Umsatz von Syngenta Seeds sank im ersten Quartal 2025 um 2 Prozent (+1% kWk) auf 1,4 Mrd. USD. Der Geschäftsbereich verzeichnete ein starkes Wachstum in China, wo der Umsatz um 18 Prozent stieg. Zudem konnte ein Zuwachs von 4 Prozent im Bereich Vegetables and Flowers den Rückgang beim Umsatz mit Nutzpflanzen in den USA weitestgehend ausgleichen.

Der Umsatz von Syngenta Group in China ging im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6 Prozent (-5% kWk) auf 2,5 Mrd. USD zurück. Dies ist hauptsächlich auf die strategisch angestrebte Reduzierung margenschwacher Geschäfte zurückzuführen. Das Geschäft mit Saatgut und Pflanzenschutz verzeichnete weiterhin ein starkes Wachstum.

Die EBITDA-Marge von Syngenta Group hat sich im ersten Quartal deutlich verbessert. Alle Geschäftsbereiche haben erfolgreich Massnahmen zur Steigerung der operativen Effizienz und Produktivität umgesetzt. Die Syngenta Group profitierte dabei auch von niedrigeren Rohstoffkosten und der Erholung des US-Marktes; der margenstärkere amerikanische Geschäftsmix wirkte sich ebenfalls positiv auf die Profitabilität aus.

Der Cashflow verbesserte sich im ersten Quartal 2025 im Vergleich zum Vorjahr weiter, womit sich die positive Entwicklung von 2024 fortsetzte. Gründe hierfür sind Verbesserungen bei der Marge und im Betriebskapital («Working Capital»).

In Erwartung einer weiteren Stabilisierung der Märkte für Pflanzenschutz und Saatgut wird sich Syngenta Group weiter auf Investitionen in Forschung und Entwicklung fokussieren sowie auf Innovationen, Kostendisziplin, Produktivität und Cashflow-Conversion, um das langfristig profitable Wachstum des Unternehmens voranzutreiben.

Highlights

Umsatz nach Geschäftsbereich

Q1 2025

	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung	Veränderung (KWK)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	7,3	7,4	-1%	3%
Syngenta Crop Protection	3,4	3,2	5%	11%
ADAMA	1,0	1,1	-5%	-3%
Syngenta Seeds	1,4	1,4	-2%	1%
Syngenta Group China	2,5	2,6	-6%	-5%
Eliminierungen	-1,0	-0,9	n/a	n/a

Syngenta Crop Protection

Der Umsatz von Syngenta Crop Protection stieg im ersten Quartal 2025 um 5 Prozent auf 3,4 Mrd. USD (+11% kWk).

Der Bereich Crop Protection verzeichnete einen guten Jahresstart. In **Nordamerika** stiegen die Umsätze um 20 Prozent, da sich das Kaufverhalten in den USA allmählich wieder normalisiert und auf einem Vor-Covid-Einkaufsmuster einpendelt. Die Regionen **Asien (ohne China), Naher Osten & Afrika** entwickelten sich mit einem Umsatzplus von 8 Prozent bzw. 14 Prozent bei konstanten Wechselkursen ebenfalls positiv. Mit einem Umsatzzanstieg von 12 Prozent zeigte **China** ein anhaltend starkes Wachstum. **Europa** startete solide ins Jahr, ebenfalls begünstigt durch eine Normalisierung der Lagerbestände. Die Umsätze gingen hier um 1 Prozent zurück, stiegen jedoch bei konstanten Wechselkursen um 3 Prozent. In **Lateinamerika** gingen die Umsätze um 9 Prozent zurück, weil dort weiterhin Lagerbestände abgebaut werden, der Preisdruck anhält und Wechselkurse ungünstig sind. In **Brasilien** lagen die Umsätze 5 Prozent unter dem Vorjahr, hauptsächlich aufgrund des wettbewerbsbedingten Preisdrucks. Der Geschäftsbereich Syngenta Biologicals, der Biokontrollmittel, Biostimulanzien und Produkte zur Verbesserung der Nährstoffeffizienz umfasst, hatte ein erfolgreiches erstes Quartal, insbesondere in Nordamerika und China.

Syngenta erhielt im ersten Quartal über 250 Produktzulassungen, darunter 97 Neuzulassungen, 49 Wiederzulassungen und 112 Erweiterungen bestehender Zulassungen. In zahlreichen Ländern weltweit wurden die hochinnovativen Technologien von Syngenta weiter zugelassen und registriert. Produkte mit der PLINAZOLIN®-Technologie, einem Breitband-Insektizid, sind jetzt für den Einsatz bei Nutzpflanzen und Kartoffeln in der Ukraine sowie bei einigen Nuss- und Obstkulturen in Australien zugelassen. Ebenso erhielten Produkte mit der TYMIRIUM®-Technologie weitere Zulassungen. Diese Nematizid- und Fungizidtechnologie kann in geringen Mengen auf Feldern oder direkt auf Saatgut angewendet werden, um Keimlinge zu schützen. Zu den neuen Zulassungen zählt die Verwendung in Vietnam für Kaffee und ausgewählte Früchte sowie in Indien und Oman. Die TYMIRIUM®-Technologie, der einzig wirksame Schutz für Getreidezüchter gegen alle Symptome einer Pilzkrankheit, der so genannten Kronenfäule, erhielt ebenfalls eine Zulassung in Australien. Die Technologie übertrifft bestehende Saatgutbehandlungsmethoden und liefert konsistent höhere Erträge. Vor ihrer Zulassung verzeichneten australische Landwirte wegen dieser Pilzkrankheit jedes Jahr einen Verlust von insgesamt über 250 Millionen US-Dollar an Produktivität. Darüber hinaus erhielt die ADEPIDYN®-Technologie Zulassungen für neue Formulierungen in Argentinien und Brasilien.

ADAMA

Der Umsatz von ADAMA sank um 5 Prozent (-3% kWk) auf 1,0 Mrd. USD. Trotz des anhaltenden Umsatzdrucks stieg das bereinigte EBITDA das vierte Quartal in Folge. Der Bereich meldete ausserdem einen positiven Nettogewinn («net profit») sowie signifikante Verbesserungen beim operativen und freien Cashflow. Diese Ergebnisse zeigen die Fortschritte von ADAMA bei der Umsetzung des «Fight Forward»-Transformationsplans zur Optimierung des Portfolios und der operativen Prozesse.

Das Wachstum in **China** (+8%) und **Nordamerika** (+15%) glich Rückgänge in anderen Regionen aus. In der Region **EAME** gingen die Umsätze um 6 Prozent zurück. In Europa stiegen die Umsätze, wurden aber durch Rückgänge in der Türkei ausgeglichen. In der **Region Asien-Pazifik** (ohne China) sanken die Umsätze um 23 Prozent. In **Lateinamerika** sanken die Umsätze ebenfalls um 23 Prozent, da Preisdruck, Währungsschwächen und höherer Wettbewerb die Geschäfte in der Region belasteten.

Im ersten Quartal 2025 trieb ADAMA ihre Innovationsstrategie voran, unter anderem mit der Markteinführung von Lösungen wie CAZADO® in Kanada und TEMPER™ More in den USA. Damit bekräftigt ADAMA das Engagement für Innovationen und die langfristige Stärkung des Portfolios.

Syngenta Seeds

Der Umsatz von Syngenta Seeds belief sich im ersten Quartal 2025 auf 1,4 Mrd. USD, was einem Rückgang von 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Auf Basis konstanter Wechselkurse (kWk) stieg der Umsatz um 1 Prozent.

Das Geschäft mit Nutzpflanzen zeigte regional gemischte Ergebnisse. In **China** konnte das starke Wachstum mit einem Umsatzanstieg von 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahr fortgesetzt werden. In **Nordamerika** sank der Umsatz um 7 Prozent. Die Umsätze in **Asien, dem Nahen Osten und Afrika** gingen um 5 Prozent zurück und in **Europa** um 9

Prozent. Sowohl in **Brasilien** als auch in **Lateinamerika** (ohne Brasilien), wo das erste Quartal volumenmässig traditionell schwach ausfällt, fielen die Umsätze um 13 Prozent bzw. 49 Prozent.

Im ersten Quartal 2025 konnte Syngenta Seeds zahlreiche Innovationen auf den Markt bringen und stellte mit der DURASTAK™-Technologie erfolgreich eine branchenweit neue Technologie vor, ein sogenanntes «triple Bt protein stack», zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers. Diese Technologie bietet drei Wirkmechanismen und ist eine verbesserte Lösung für über 30 Millionen Hektar US-Maisanbaufläche, die jährlich von diesem Schädling betroffen sind. Die Einführung der Technologie ist für Frühjahr 2026 bei den führenden Hybridsorten vorgesehen. Darüber hinaus erhielt Syngenta Seeds nach der kommerziellen Zulassung in Brasilien im vergangenen Jahr eine wichtige Zulassung in China für ein GVO-Merkmal zur Bekämpfung von Lepidopteren (Schmetterlingsraupen) im Mais. Ein weiterer Meilenstein war die Einweihung eines neuen Forschungs- und Entwicklungszentrums in Hyderabad, Indien. Dieses Zentrum ermöglicht Syngenta drei bis vier Züchtungszyklen pro Jahr, wodurch die Entwicklungszeit für neue Zuchtlinien um 20 bis 30 Tage verkürzt wird.

Syngenta Vegetables Seeds setzte im ersten Quartal 2025 seinen Wachstumskurs fort und erzielte ein Umsatzplus von 5 Prozent. Das Unternehmen unterzeichnete strategische Kooperationsvereinbarungen mit BetterSeeds und Tropic, um vielversprechende neue Technologien zu erforschen und Kapazitäten zur Unterstützung von Landwirten weltweit weiter auszubauen. Darüber hinaus hat Syngenta durch den Erwerb eines Grundstücks in Guatemala die Grundlage für den Bau einer zentralen, kontinuierlich laufenden Gewächshausanlage geschaffen. Diese Einrichtung wird die Innovation bei fruchttragenden Pflanzen beschleunigen und die Landwirte in der gesamten Region Amerika besser unterstützen.

Syngenta Group China

Syngenta Group China erzielte im ersten Quartal 2025 einen Umsatz von 2,5 Mrd. USD, was einem Rückgang von 6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Bei konstanten Wechselkursen (kWK) betrug das Minus 5 Prozent, was auf die strategisch angestrebte Reduzierung margenarmer Geschäftsbereiche zurückzuführen ist. Gleichzeitig verzeichneten die zentralen Geschäftsbereiche der Syngenta Group China, wozu das Saatgut- und Pflanzenschutzgeschäft gehören, ein robustes Wachstum.

Der Umsatz mit Saatgut stieg um 19 Prozent, womit Syngenta Group die führende Marktposition in China unterstreicht. Der Umsatz mit Pflanzenschutzmitteln stieg um 9 Prozent, unterstützt durch die starke Nachfrage nach innovativen Lösungen, insbesondere dank der anhaltend starken Performance der ADEPIDYN®-Technologie sowie biologischer Produkte. Der Umsatz im Bereich Crop Nutrition stieg um 6 Prozent, während der Umsatz von Yangnong Chemical unverändert blieb. Das Handelsgeschäft mit Getreide ging im Jahresvergleich deutlich zurück, was auf das strategisch gewollte Zurückfahren dieses Geschäftsbereichs zurückzuführen ist.

Syngenta Group China hat im ersten Quartal 2025 zwei Maisprodukte mit neuen Merkmalen auf den Markt gebracht: VIPTERA® und AGRISURE®. Diese Produkte zielen auf eine verbesserte Schädlingskontrolle und höhere Ernteerträge für Landwirte ab. Darüber hinaus erzielte Syngenta Group China im ersten Quartal wichtige operative

Fortschritte. Das Yangling Breeding Innovation Center begann mit der Inbetriebnahme von Anlagen zur Entwicklung modernster Züchtungstechnologien. Gleichzeitig wurde im Produktionszentrum in Yangnong Huludao die Fertigung aller sieben geplanten Produkte begonnen, wobei sechs der Produkte bereits bei einer Kapazitätsauslastung von mehr als 91 Prozent gefertigt werden.

Zusammenfassung der finanziellen KPIs der Syngenta Group

Q1 2025

	Q1 2025	Q1 2024	Q1 2025	Q1 2024
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Umsatz	7,3	7,4	52,3	52,2
Syngenta Crop Protection	3,4	3,2	24,1	22,7
ADAMA	1,0	1,1	7,2	7,5
Syngenta Seeds	1,4	1,4	9,8	10,0
Syngenta Group China	2,5	2,6	18,0	18,8
Eliminierungen	-1,0	-0,9	-6,8	-6,8
EBITDA	1,4	1,2	10,4	8,7

Die Syngenta Group hat ausserdem die Nachhaltigkeitsberichte der Syngenta Group ([Link](#)) und der Syngenta AG ([Link](#)) für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahr veröffentlicht. Die Berichte können auf den Websites heruntergeladen werden.

Endnoten

Weitere Informationen finden Sie in der Berichterstattung über die Finanzergebnisse von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Sinofert Holdings (SEHK: 0297), Winall Hi-tech Seed (SHE: 300087), Yangnong Chemical (SHA: 600486) und Syngenta AG.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2024. Zahlenangaben, einschliesslich der Angaben zu prozentualen Veränderungen (%), können Rundungsdifferenzen aufweisen. Die in dieser Mitteilung dargestellten Ergebnisse sind ungeprüft und beruhen auf einer Konsolidierung der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, zu der die Syngenta AG, die Syngenta Group China, ADAMA Ltd., Sinofert Holdings, Winall Hi-tech Seed und Yangnong Chemical gehören.

In diesem Bericht werden die Ergebnisse einer Periode mit denen einer anderen Periode verglichen, gegebenenfalls unter Verwendung konstanter Wechselkurse (kWk). Die Finanzkennzahlen der aktuellen Geschäftsperiode für Geschäftseinheiten, die in anderen Währungen als dem US-Dollar berichten, werden nicht zu den Wechselkursen des aktuellen Jahres sondern zu den Wechselkursen der vorherigen Geschäftsperiode in USD

umgerechnet. Die Darstellung konstanter Wechselkurse (kWk) zeigt die zugrunde liegende Geschäftsentwicklung unter Berücksichtigung möglicher Wechselkursschwankungen.

Das EBITDA ist eine nicht durch GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Amortisationen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsleistung verwendet werden. Die Syngenta Group exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Das in der Pressemitteilung verwendete EBITDA berücksichtigt keine Einmaleffekte; in anderen Dokumenten kann dies als zugrunde liegendes oder bereinigtes EBITDA behandelt werden. Das EBITDA berücksichtigt ebenfalls nicht andere einmalige oder nicht zahlungswirksame / nicht operative Posten, die keinen Einfluss auf die laufende Performance des Unternehmens haben. Auch die Auswirkungen eines zeitlich gebundenen, auf Konzernebene eingeführten langfristigen Incentive-Programms für das Management werden nicht einbezogen.

Der Begriff «die Gruppe» bezieht sich immer auf die Syngenta Group.

Über Syngenta Group

Syngenta Group ist eines der weltweit grössten Unternehmen für landwirtschaftliche Innovationen mit mehr als 56.000 Mitarbeitenden in mehr als 90 Ländern. Syngenta Group konzentriert sich auf die Entwicklung von Technologien und Praktiken, die Landwirten und Landwirtinnen erlauben, die Weltbevölkerung zu ernähren und gleichzeitig nachhaltige Landwirtschaft zu betreiben und den Planeten zu bewahren. Die bahnbrechenden wissenschaftlichen Entdeckungen von Syngenta bieten Landwirten und der Gesellschaft mehr Nutzen als je zuvor. Geleitet von ihren Nachhaltigkeitsprioritäten unterstützt die Syngenta Group Landwirtinnen und Landwirte dabei, robustere Pflanzen auf gesünderen Böden anzubauen und gleichzeitig höhere Erträge zu erzielen.

Syngenta Group ist in Shanghai, China, registriert und hat ihren Verwaltungshauptsitz in der Schweiz. Das Unternehmen besteht aus vier Geschäftseinheiten: Syngenta Crop Protection mit Hauptsitz in der Schweiz; Syngenta Seeds mit Hauptsitz in den Vereinigten Staaten; ADAMA[®] mit Hauptsitz in Israel; und Syngenta Group China.

Lesen Sie die Beiträge auf unserer Website, um mehr darüber zu erfahren, wie unsere Innovationen Landwirtinnen und Landwirte auf der ganzen Welt unterstützen.

Fotos und Videos der Syngenta Gruppe finden Sie in unserer Medienbibliothek.

Kontaktdaten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.

© 2025 Syngenta. All rights reserved.

®/™ sind Trademarks der zur Syngenta-Gruppe gehörenden Gesellschaften.